

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/12/10

Erschienen am 1.9.1952

## Die Wanderungen über die Grenzen der Länder des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1952

### I n h a l t

	Seite
A. Vorbemerkungen	2 - 5
B. Tabellenteil	
1) Die Zu- und Fortzüge über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielgebieten	
a) Gesamtbevölkerung	6 - 7
b) Heimatvertriebene	8 - 9
c) Zugewanderte	10 - 11
2) Die Zu- und Fortzüge über die Auslands- grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielgebieten	
a) Gesamtbevölkerung	12 - 13
b) Heimatvertriebene	
c) Zugewanderte	
3) Die über die Landesgrenzen Zu- und Fortge- zogenen nach der beruflichen Gliederung	
a) Gesamtbevölkerung	14 - 15
b) Heimatvertriebene	16 - 17
c) Zugewanderte	18 - 19

Die Auswertung der polizeilichen Meldescheine für das 1. Vierteljahr 1952 ergab, dass insgesamt 513 300 Personen über die Grenzen eines Bundeslandes umgezogen sind (W a n d e r u n g s v o l u m e n), wobei die Männer (276 600) nur um ein geringes stärker beteiligt waren als die Frauen. Dieses Wanderungsvolumen zeigt im Vergleich zum zweiten bis vierten Quartal 1951 einen ähnlichen Tiefstand wie dasjenige im 1. Vierteljahr 1951 (521 200). Es setzt sich aus 254 000 Abmeldungen und 259 300 Anmeldungen zusammen. Die Zahl der Fortzüge ist damit annähernd die gleiche wie die im letzten Quartal des Vorjahres ermittelte Zahl (281 300), die der Zu- züge ist jedoch stärker zurückgegangen (4. Quartal 1951 = 336 600). Der Rückgang dürfte jahreszeitlich bedingt sein, zumal auch im 1. Vierteljahr 1951 fast die gleiche niedrige Zahl von Anmeldungen registriert wurde (288 000).

Der sich aus Zu- und Fortzügen ergebende Z u w a n d e r u n g s ü b e r s c h u s s Westdeutschlands im 1. Vierteljahr 1952 beträgt nur knapp 5 300 Personen, also nur ein Zehntel desjenigen der letzten 3 Monate des Vorjahres (+ 55 200). Er ist der niedrigste, der seit dem Anlaufen der Wanderungsstatistik zu Beginn des Jahres 1950 überhaupt ermittelt wurde.

Die A u s s e n w a n d e r u n g s b i l a n z des Bundesgebietes setzt sich im einzelnen wie folgt zusammen:

In das Bundesgebiet sind mehr (+) oder weniger (-) zu- als fortgezogen:

aus	1. Vj. 1952	4. Vj. 1951	1. Vj. 1951
Berlin	+ 8 717	+ 10 444	+ 7 669
Sowjet. Besatzungszone	+ 25 447	+ 42 046	+ 45 546
Saargebiet	- 120	- 42	- 313
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	+ 313	+ 493	+ 3 859
Ausland	- 23 204	- 24 510	+ 4 427
IRO-Lager	+ 1 886	+ 6 936	+ 367
Heimkehrer aus Kriegs- gefangenschaft	+ 410	+ 475	+ 1 074
Sonstige <sup>1)</sup>	- 8 168	+ 19 371	- 6 892
Gesamtwanderungsbilanz	+ 5 281	+ 55 213	+ 55 737

<sup>1)</sup> Ziel- bzw. Herkunftsland unbekannt sowie Differenz zwischen An- und Abmeldungen bei Wanderungen über die Grenzen der Länder innerhalb des Bundesgebietes.

Der hohe Rückgang des positiven Wanderungssaldo ist vor allem auf die erhebliche Minderung des Zuwanderungsüberschusses zurückzuführen, der aus Berlin, der sowjetischen Besatzungszone und den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung stammt. Dieser Überschuss, der sich in den einzelnen Quartalen des vorangegangenen Jahres auf fast stets gleicher Höhe gehalten hat und niemals 50 000 Personen unterschritt, erreichte in den ersten 3 Monaten des Jahres 1952 nur etwas über 34 000 Personen. Diese Entwicklung dürfte sich jedoch im 2. Vierteljahr 1952 kaum fortsetzen, da nach den für diesen Zeitraum vorliegenden vorläufigen Zahlen infolge der politischen Massnahmen in der sowjetischen Besatzungszone der Zustrom aus diesem Gebiet erneut angeschwollen ist. - Stärker zurückgegangen ist auch die im 4. Quartal 1951 vorübergehend angestiegene Zahl von Personen, die aus IRO-Lagern in deutsche Verwaltung übernommen worden sind.

Der A b w a n d e r u n g s ü b e r s c h u s s des Bundesgebietes g e g e n ü b e r d e m A u s l a n d hat sich mit über 23 000 Personen nahezu auf der gleichen Höhe wie im vorangegangenen Berichtszeit-

raum (- 24 400) gehalten. Erstmals war es möglich, mittels einer ab 1.1.1952 eingeführten Aufgliederung der Position "Ausland" Einblicke in den Bevölkerungsaustausch zwischen der Bundesrepublik und einigen ausländischen Staaten zu gewinnen. Wie die folgende Übersicht zeigt, hat das Bundesgebiet zu den europäischen Staaten insgesamt (einschl. der UdSSR) einen Zuwanderungsüberschuss. Er ist am stärksten gegenüber Österreich (+ 1 816 Personen), das auch die grösste Zahl der aus einem ausländischen Staat sich anmeldenden Personen stellt. An zweiter Stelle folgt sowohl hinsichtlich der Zahl der Zuzüge wie des "Wanderungsgewinnes" Frankreich. Auch aus der Schweiz haben sich zahlreiche Personen innerhalb des Bundesgebietes angemeldet (über 1 700). Da aber fast doppelt so viel Personen dieses Land als Ziel ihrer Wanderung angegeben haben (über 3 300), ergibt sich ein negativer Saldo von etwa 1 600 Personen. Damit ist die Schweiz neben Schweden der einzige europäische Staat, der einen Zuwanderungsüberschuss gegenüber Westdeutschland besitzt.

Die Wanderung über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach ausgewählten Herkunfts- bzw. Zielländern  
im 1. Vj. 1952

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Benelux-Staaten	1 534	1 268	+ 266
Frankreich	2 197	1 130	+ 1 067
Grossbritannien	1 678	1 664	+ 14
Österreich	3 134	1 318	+ 1 816
Schweden	436	1 790	- 1 354
Schweiz	1 727	3 338	- 1 611
-----	-----	-----	-----
Europa zusammen	14 232	11 683	+ 2 549
-----	-----	-----	-----
USA	1 005	19 708	- 18 703
Australien	33	1 359	- 1 326
Übrig. Ausland	1 539	7 248	- 5 709
Unbekannt	-	15	- 15
-----	-----	-----	-----
Ausland insgesamt	16 809	40 013	- 23 204

Unter den aussereuropäischen Ländern hatten die USA den stärksten Bevölkerungsaustausch mit dem Bundesgebiet. Das Wanderungsvolumen betrug in der Zeit von Januar bis März 1952 fast 20 700 Personen, wovon allein über 19 700 auf die Fortzüge aus dem Bundesgebiet entfielen. Der sich aus der Gegenüberstellung von Zu- und Fortzügen ergebende Abwanderungsüberschuss von mehr als 18 700 Personen war der stärkste, der in diesem Zeitraum gegenüber einem ausländischen Staat festgestellt wurde. - 1 360 Personen meldeten sich aus dem Bundesgebiet nach Australien ab.

Wie der Wanderungssaldo des Bundesgebietes insgesamt, so sind auch die Wanderungssalden der einzelnen Bundesländer im allgemeinen niedriger als im 4. Vierteljahr 1951 (vgl. Stat. Bericht VIII/12/9 vom 23.5.1952, S. 3). Den weit aus höchsten Zuwanderungsüberschuss hatte wie in allen vorangegangenen Berichtszeiträumen Nordrhein-Westfalen (+ 38 000). An 2. Stelle folgt Rheinland-Pfalz mit 7 500 Personen. Unter den 3 Ländern, die im Rahmen des Flüchtlingsausgleiches als Abgabeländer bezeichnet werden, steht Niedersachsen mit einem "Wanderungsverlust" von fast 25 400 Personen weitaus an der Spitze. Gegenüber dem 4. Quartal 1951 hat dieser negative Wanderungssaldo noch zugenommen. Auch in Bayern ist der Abwanderungsüberschuss grösser als im vorangegangenen Berichtszeitraum: Mit

15 700 Personen hat er sich fast verdoppelt und ist nun etwas höher als der von Schleswig-Holstein (- 15 400).

Wanderungssaldo der Länder des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1952

Land	In das nebenstehende Land sind mehr (+) oder weniger (-) zu- als fortgezogen			
	insgesamt		und zwar	
			Heimatvertriebene	Zugewanderte
	Anzahl	a. T. d. Bevölk.	Anzahl	
	1	2	3	4
Schleswig-Holstein	- 15 373	6,2	- 10 528	- 240
Hamburg	+ 4 494	2,7	+ 1 842	+ 1 258
Niedersachsen	- 25 366	3,8	- 15 316	- 620
Nordrhein-Westfalen	+ 37 958	2,8	+ 22 309	+ 10 071
Bremen	+ 1 831	3,2	+ 945	+ 416
Hessen	+ 1 629	0,4	+ 1 535	+ 2 499
Rheinland-Pfalz	+ 7 519	2,4	+ 4 134	+ 2 408
Bayern	- 15 719	1,7	- 9 296	+ 1 029
Lindau	+ 87	1,5	+ 51	+ 20
Württemberg-Baden	+ 2 281	0,6	+ 2 013	+ 1 749
Baden	+ 4 337	3,1	+ 2 410	
Württemberg-Hohenz.	+ 1 603	1,3	+ 1 951	+ 570
Bundesgebiet	+ 5 281	0,1	+ 2 050	+ 19 116

1) Ohne ehem. Land Baden.

Im vorliegenden Statistischen Bericht können erstmalig die Wanderungssalden der Länder ausser nach Heimatvertriebenen auch nach "Zugewanderten" gegliedert werden, da ab 1. Januar 1952 dieser Personenkreis bei der Aufbereitung der Wanderungssstatistik gesondert ausgezählt wird. Als Zugewanderte gelten alle Personen, die am 1.9.1939 ihren Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder in Berlin hatten. Im Land Baden ist es bisher noch nicht möglich, die Zugewanderten besonders auszuweisen, da hier in den polizeilichen Meldeformularen eine entsprechende Fragestellung nach dem Vorkriegswohnsitz fehlt.

Zu obenstehender Textübersicht:

Beim Nachweis der Wanderungsbewegung über die Landesgrenzen insgesamt und nach einzelnen Bundesländern konnte die inzwischen erfolgte Zusammenlegung der drei südwestdeutschen Länder Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern zum neuen Bundesland Baden-Württemberg noch nicht berücksichtigt werden, da die Aussenwanderung der bisherigen Länder nicht gleich derjenigen des neuen Landes ist: Ein Teil der Zu- und Fortzüge über die bisherigen Landesgrenzen wird nun zur Binnenwanderung des neuen Bundeslandes. Aus dem gleichen Grunde konnte der Rückgliederung von Lindau nach Bayern noch nicht Rechnung getragen werden. Schaltet man diese Binnenwanderung aus, so ergeben sich folgende Salden für

	Anzahl	auf 1 000 d. Bevölkerung
Bayern (einschl. Lindau)	- 15 748	1,7
Baden-Württemberg	+ 7 655	1,2

Diese Aufgliederung lässt erkennen, dass an der positiven Gestaltung des Wanderungssaldo des Bundesgebietes neben den Heimatvertriebenen (+ 1 900 vor allem die Zugewanderten beteiligt sind (+ 19 000). Zur Vermeidung von Missverständnissen muss an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die "Zugewanderten" nicht mit den "Zuwanderern" gleichzusetzen sind. Von 30 000 Personen, die im 1. Vierteljahr 1952 aus der sowjetischen Besatzungszone **z**ugewandert sind, hatten nur etwa 17 000 bereits 1939 dort (bzw. in Berlin) ihren Wohnsitz und werden demnach zu den "Zugewanderten" gerechnet. Die übrigen zugewanderten Personen gehören zu den Personenkreisen der Heimatvertriebenen und zu der übrigen Bevölkerung, die noch nicht im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone (oder Berlin) gewohnt hatten. Auch in den einzelnen Ländern kommt der starke Einfluss der Heimatvertriebenen und der Zugewanderten auf die Wanderungssalden klar zum Ausdruck. In Nordrhein-Westfalen setzt sich der "Wanderungsgewinn" zu 58,8 vH aus Heimatvertriebenen und zu 26,5 vH aus Zugewanderten zusammen. Auch in Rheinland-Pfalz ist der Zuwanderungsüberschuss fast ganz auf das Überwiegen der Zuzüge von Heimatvertriebenen und Zugewanderten zurückzuführen.

## Die Zuzüge über die Landesgrenzen im 1. Vierteljahr 1952 nach Herkunftsgebieten

## a) Gesamtbevölkerung

Herkunftsgebiet	Geschlecht	Zuzüge nach												Zuzüge zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrHw	Brm	Hess	RHPf	Bay <sup>1)</sup>	Lindau	WtB	Ba	WtH	
Schleswig-Holstein	insges.		5 061	2 478	10 887	189	900	849	443	19	1 193	955	1 003	23 977
	dar. m.		2 313	1 358	6 324	101	463	481	205	11	647	501	468	12 872
Hamburg	insges.	2 701		1 582	1 430	145	372	208	332	4	231	150	41	7 196
	dar. m.	1 487		831	933	82	218	130	197	-	138	85	25	4 126
Niedersachsen	insges.	1 707	3 483		25 741	3 449	3 067	1 876	1 572	34	1 688	918	907	44 442
	dar. m.	830	1 585		15 338	1 525	1 584	1 098	794	19	955	511	437	24 676
Nordrhein-Westfalen	insges.	2 976	1 019	10 180		439	3 903	4 619	3 411	32	1 765	979	415	29 738
	dar. m.	1 956	574	6 169		255	2 251	2 527	2 212	19	1 089	556	253	17 861
Bremen	insges.	83	185	1 421	632		173	161	93	2	127	53	20	2 950
	dar. m.	42	98	727	365		98	122	42	-	71	21	11	1 597
Hessen	insges.	331	332	1 354	5 661	129		2 819	2 477	7	1 899	505	277	15 791
	dar. m.	185	187	731	3 201	74		1 490	1 188	6	1 009	300	157	8 528
Rheinland-Pfalz	insges.	471	113	572	5 135	38	2 354		883	10	1 337	540	229	11 841
	dar. m.	382	54	309	2 607	24	1 157		510	6	710	288	137	6 184
Bayern <sup>1)</sup>	insges.	303	583	1 274	8 230	155	4 360	2 463		351	7 303	1 758	1 517	28 297
	dar. m.	154	293	660	5 171	85	2 127	1 402		176	3 954	1 021	782	15 825
Lindau	insges.	1	4	7	30	-		15	-		54	44	208	363
	dar. m.	-	3	4	22	-		7	-		23	24	102	185
Württemberg-Baden	insges.	199	198	588	1 856	65	1 815	1 408	3 685	30		1 832	2 596	14 272
	dar. m.	122	111	338	1 113	40	925	838	1 859	15		969	1 216	7 546
Baden	insges.	174	96	270	805	26	390	472	709	22	1 700		1 131	5 795
	dar. m.	93	54	168	472	15	199	250	357	8	825		560	3 001
Württemberg-Hohenzollern	insges.	63	33	167	493	11	269	246	1 015	153	3 294	1 267		7 011
	dar. m.	36	18	100	286	7	153	133	515	78	1 579	648		3 553
Berlin	insges.	48	69	125	278	11	97	73	56	13	113	37	102	1 022
	dar. m.	21	36	56	157	6	43	46	29	5	63	16	51	529
Ost														
	insges.	399	565	1 337	3 604	155	1 063	1 361	891	11	779	652	169	10 986
	dar. m.	187	286	641	1 961	82	557	778	442	5	431	351	100	5 986
West														
Sowjet-Besatzungszone	insges.	1 191	1 154	5 115	11 037	324	2 907	1 956	2 654	23	2 043	890	715	30 009
	dar. m.	452	461	2 064	5 182	131	1 195	1 016	1 003	9	948	413	377	13 251
Saargebiet	insges.	8	17	33	184	4	106	556	111	-	133	59	28	1 239
	dar. m.	3	11	18	102	2	54	298	60	-	86	32	20	686
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.37) unter fremder Verwaltung	insges.	8	7	25	57	3	10	6	33	1	192	2	19	363
	dar. m.	3	6	12	32	3	8	5	20	-	88	-	12	189
Ausland	insges.	662	838	1 191	3 335	172	1 684	1 422	3 190	42	2 449	1 216	608	16 809
	dar. m.	311	464	647	1 817	87	844	780	1 580	16	1 270	565	293	8 674
IRO-Lager	insges.	53	-	-	-	-	1	131	2 116	-	142	39	-	2 482
	dar. m.	26	-	-	-	-	1	88	1 194	-	79	16	-	1 404
Kriegsgefangenschaft	insges.	7	26	37	169	3	18	11	64	2	24	46	3	410
	dar. m.	7	26	37	165	3	18	11	61	2	23	46	3	402
Unbekannt	insges.	230	171	361	1 722	143	835	26	158	-	767	32	7	4 452
	dar. m.	164	147	244	1 207	122	445	23	110	-	399	25	5	2 891
Herkunftsgebiete zusammen	insges.	11 615	13 954	28 117	81 286	5 461	24 324	20 678	23 893	756	27 233	11 974	9 995	259 286
	dar. m.	6 461	6 727	15 114	46 455	2 644	12 340	11 523	12 378	375	14 387	6 388	5 009	139 801

<sup>1)</sup> Ohne Lindau.

Die Fortzüge über die Landesgrenzen im 1. Vierteljahr 1952 nach Zielgebieten

a) Gesamtbevölkerung

Zielgebiet	Geschlecht	Fortzüge aus												Fortzüge zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay1)	Lindau	WttB	Ba	WttH	
Schleswig-Holstein	insges.		2 426	2 139	2 695	83	339	206	265	3	237	154	86	8 633
	dar. m.		1 178	1 043	1 673	42	169	123	132	1	147	75	54	4 637
Hamburg	insges.	5 047		3 616	1 121	164	423	162	656	4	271	137	57	11 658
	dar. m.	2 278		1 619	635	89	225	78	343	2	181	75	32	5 557
Niedersachsen	insges.	1 819	1 617		9 886	1 394	1 369	566	1 104	13	607	292	236	18 903
	dar. m.	906	793		5 703	661	693	305	555	7	323	174	141	10 261
Nordrhein-Westfalen	insges.	11 074	1 349	24 713		582	5 388	5 120	8 196	38	1 961	888	499	59 808
	dar. m.	6 437	839	14 569		307	2 920	2 439	5 291	23	1 179	493	282	34 779
Bremen	insges.	227	145	3 443	459		180	69	220	2	81	40	10	4 876
	dar. m.	114	80	1 514	274		92	39	123	1	49	25	9	2 320
Hessen	insges.	836	276	2 814	3 526	156		2 126	3 805	14	1 776	465	271	16 065
	dar. m.	439	148	1 388	1 949	79		951	1 811	6	923	230	143	8 067
Rheinland-Pfalz	insges.	724	171	1 343	4 078	141	2 556		1 830	15	1 242	456	283	13 381
	dar. m.	384	92	1 068	2 109	110	1 212		1 013	6	681	239	145	7 059
Bayern 1)	insges.	468	295	1 486	3 146	89	2 442	875		235	3 809	722	911	14 478
	dar. m.	215	149	702	2 027	36	1 114	482		115	1 956	366	487	7 649
Lindau	insges.	7	4	20	23	1	.	14	-		35	44	168	316
	dar. m.	2	1	12	15	-	.	9	-		18	17	87	161
Württemberg-Baden	insges.	1 122	182	1 427	1 465	74	1 608	1 135	6 418	54		1 620	3 057	18 142
	dar. m.	606	104	747	867	46	805	608	3 280	21		760	1 449	9 293
Baden	insges.	870	76	885	771	18	421	397	1 367	32	1 643		1 140	7 620
	dar. m.	438	42	457	413	7	229	206	746	14	767		586	3 905
Württemberg-Hohenzollern	insges.	837	29	745	350	12	261	180	1 246	181	2 668	1 146		7 655
	dar. m.	378	14	383	212	6	146	100	657	80	1 198	564		3 738
Berlin Ost	insges.	12	10	51	40	1	17	6	27	3	42	7	36	252
	dar. m.	5	6	26	27	1	8	3	13	1	25	4	14	133
Berlin West	insges.	196	187	618	733	48	314	150	476	1	190	86	40	3 039
	dar. m.	86	91	325	422	25	176	86	229	-	103	46	22	1 611
Sowjet-Besatzungszone	insges.	240	186	1 124	1 328	41	431	161	626	3	262	91	69	4 562
	dar. m.	125	87	548	776	19	219	87	297	-	137	41	37	2 373
Saargebiet	insges.	33	27	83	200	3	113	540	168	-	121	34	37	1 359
	dar. m.	18	12	36	105	2	64	222	98	-	67	16	22	662
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.37) unter fremder Verwaltung	insges.	6	1	7	2	-	5	1	6	1	18	-	3	50
	dar. m.	3	1	4	1	-	3	1	2	1	10	-	1	27
Ausland	insges.	2 858	1 629	6 619	4 702	602	3 477	1 215	11 463	68	4 939	1 375	1 066	40 013
	dar. m.	1 536	1 003	3 241	2 360	288	1 569	520	5 526	27	2 357	540	508	19 475
IRO-Lager	insges.	41	-	-	-	-	-	3	551	-	1	-	-	596
	dar. m.	25	-	-	-	-	-	2	335	-	-	-	-	362
Unbekannt	insges.	571	850	1 850	8 803	221	3 351	233	1 188	2	5 049	38	443	22 599 <sup>a)</sup>
	dar. m.	369	567	1 218	6 413	158	1 888	164	804	2	2 806	26	327	14 742
Zielgebiete zusammen	insges.	26 988	9 460	53 483	43 328	3 630	22 695	13 159	39 612	669	24 952	7 637	8 392	254 005
	dar. m.	14 364	5 207	28 900	25 981	1 876	11 532	6 425	21 255	307	12 927	3 691	4 316	136 811

1) Ohne Lindau. - a) Einschl. 17 Abmeldungen zu Sonderpolizeiformationen.

## Die Zuzüge über die Landesgrenzen im 1. Vierteljahr 1952 nach Herkunftsgebieten

## b) Heimatvertriebene

Herkunftsgebiet	Geschlecht	Zuzüge nach												Zuzüge zusammen
		SchH	Hmb	Nds	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay 1)	Lindau	WtB	Ba	WtH	
Schleswig-Holstein	insges.		1 657	998	6 700	66	403	468	166	14	704	671	849	12 696
	dar. m.		730	510	3 660	35	192	251	60	9	383	348	383	6 561
Hamburg	insges.	634		431	431	23	59	48	67	-	53	34	9	1 789
	dar. m.	330		222	288	15	33	31	37	-	27	19	6	1 008
Niedersachsen	insges.	806	1 128		12 155	1 074	1 221	915	662	21	803	497	620	19 902
	dar. m.	354	483		7 017	437	588	517	308	14	410	272	282	10 682
Nordrhein-Westfalen	insges.	1 291	261	3 685		75	984	746	906	6	449	197	93	8 693
	dar. m.	816	134	2 240		39	535	462	582	4	266	111	52	5 241
Bremen	insges.	22	43	344	165		38	41	21	1	27	11	13	726
	dar. m.	11	20	144	98		18	32	8	-	12	4	7	354
Hessen	insges.	128	73	425	1 561	19		530	723	2	539	119	57	4 176
	dar. m.	68	38	237	908	12		306	350	2	278	68	33	2 300
Rheinland-Pfalz	insges.	145	24	246	867	12	376		220	-	222	76	30	2 218
	dar. m.	103	13	127	494	7	216		128	-	124	41	21	1 274
Bayern 1)	insges.	134	177	681	3 872	52	1 771	1 101		72	2 933	611	594	11 998
	dar. m.	66	79	337	2 316	26	894	588		32	1 616	340	286	6 580
Lindau	insges.	-	1	5	12	-	-	6	-	-	14	4	48	90
	dar. m.	-	1	3	8	-	-	3	-	-	7	4	22	48
Württemberg-Baden	insges.	81	44	234	481	17	451	242	919	6		235	327	3 037
	dar. m.	43	27	135	289	10	233	152	459	1		113	157	1 619
Baden	insges.	101	31	90	198	5	75	84	164	2	224		135	1 109
	dar. m.	49	16	56	117	3	36	56	95	2	122		80	632
Württemberg-Hohenzollern	insges.	37	4	78	140	3	67	52	208	19	472	156		1 236
	dar. m.	15	1	43	72	1	41	24	99	14	229	83		622
Berlin	insges.	14	4	33	54	2	11	12	11	3	24	13	17	198
	dar. m.	6	2	11	28	1	4	7	5	1	10	4	4	83
Sowjet-Besatzungszone	insges.	130	93	341	867	30	150	508	164	1	138	165	47	2 634
	dar. m.	51	44	147	443	17	76	272	82	-	66	80	23	1 301
Saargebiet	insges.	557	247	1 910	3 408	83	801	682	902	11	599	237	200	9 637
	dar. m.	183	89	714	1 428	34	296	336	304	5	244	107	88	3 828
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.37) unter fremder Verwaltung	insges.	1	7	10	47	1	7	290	7	-	38	3	16	427
	dar. m.	-	5	6	28	-	2	167	2	-	25	2	11	248
Ausland	insges.	8	6	22	53	3	9	5	26	1	178	2	15	328
	dar. m.	3	5	11	30	3	7	4	17	-	94	-	9	173
IRO Lager	insges.	271	88	348	596	24	349	557	792	15	987	324	232	4 583
	dar. m.	140	49	184	319	16	172	306	370	4	489	161	121	2 331
Kriegsgefangenschaft	insges.	20	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	21
	dar. m.	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	12
Unbekannt	insges.	5	3	17	53	1	9	2	48	1	13	9	-	161
	dar. m.	5	3	17	50	1	9	2	46	1	12	9	-	155
Herkunftsgebiete zusammen	insges.	70	45	121	287	21	177	2	34	-	175	5	-	937
	dar. m.	50	36	80	211	19	94	2	22	-	93	5	-	612
Herkunftsgebiete zusammen	insges.	4 455	3 936	10 019	31 947	1 511	6 958	6 292	6 040	175	8 592	3 369	3 302	86 596
	dar. m.	2 304	1 775	5 224	17 804	676	3 446	3 519	2 974	89	4 497	1 771	1 585	45 664

1) Ohne Lindau.

Die Fortzüge über die Landesgrenzen im 1. Vierteljahr 1952 nach Zielgebieten

b) Heimatvertriebene

Zielgebiet		Fortzüge aus												Fortzüge zusammen
		Schl	Hmb	Nds	Nrh	Brm	Hess	Rhpf	Bav <sup>1)</sup>	Lindau	WttB	Ba	WttH	
Schleswig-Holstein	insges.		590	1 030	1 050	22	117	53	106	2	72	64	29	3 145
	dar. m.		301	481	629	14	51	32	52	1	41	30	16	1 648
Hamburg	insges.	1 596		1 294	289	34	97	28	165	-	51	25	12	3 591
	dar. m.	671		547	157	19	43	14	79	-	41	12	4	1 587
Niedersachsen	insges.	934	429		3 273	237	365	215	526	5	228	67	75	6 354
	dar. m.	446	203		1 876	100	173	110	243	3	112	39	35	3 340
Nordrhein-Westfalen	insges.	7 322	380	12 061		101	1 343	725	3 506	10	417	137	112	26 114
	dar. m.	4 025	250	6 901		42	728	401	2 158	7	224	70	62	14 868
Bremen	insges.	87	27	1 249	104		30	14	86	1	12	3	3	1 616
	dar. m.	38	16	514	59		16	8	46	1	8	2	3	711
Hessen	insges.	443	57	1 213	869	32		279	1 461	3	434	60	45	4 896
	dar. m.	218	33	575	459	19		138	697	1	216	27	24	2 407
Rheinland-Pfalz	insges.	436	44	932	650	14	452		783	6	215	49	43	3 624
	dar. m.	225	20	526	378	11	227		413	3	127	24	22	1 976
Bayern <sup>1)</sup>	insges.	219	78	755	890	22	765	197		35	1 043	106	161	4 271
	dar. m.	91	38	344	567	8	341	109		11	526	58	82	2 175
Lindau	insges.	4	1	11	4	-	-	2	-		3	2	18	45
	dar. m.	2	1	6	3	-	-	1	-		2	1	10	26
Württemberg-Baden	insges.	797	52	745	382	16	451	164	2 611	11		170	388	5 787
	dar. m.	429	29	357	224	8	227	85	1 291	6		87	180	2 923
Baden	insges.	669	18	557	173	5	114	72	523	4	208		144	2 487
	dar. m.	332	10	275	93	2	62	43	260	-	84		78	1 239
Württemberg-Hohenzollern	insges.	773	12	556	93	5	80	27	418	30	415	113		2 522
	dar. m.	344	6	274	55	3	47	14	213	14	192	66		1 228
Berlin	Ost insges.	3	1	14	9	-	3	-	3	-	3	1	10	47
	Ost dar. m.	-	1	7	9	-	2	-	1	-	2	-	2	24
West	insges.	74	21	144	100	3	45	26	81	-	27	5	8	534
	dar. m.	32	8	70	58	2	22	14	37	-	10	2	5	260
Sowjet.Besatzungszone	insges.	88	27	333	224	1	84	15	212	1	53	16	16	1 076
	dar. m.	49	11	158	126	-	39	7	101	-	35	6	9	541
Saargebiet	insges.	22	4	21	16	-	4	143	39	-	27	-	9	285
	dar. m.	11	3	8	8	-	3	59	24	-	13	-	7	136
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.37) unter fremder Verwaltung	insges.	4	1	5	15	-	3	1	5	1	10	-	3	48
	dar. m.	2	1	3	6	-	2	1	2	1	6	-	1	25
Ausland	insges.	1 323	217	3 884	1 008	61	969	161	4 636	15	1 565	133	223	14 195
	dar. m.	710	122	1 962	554	29	466	81	2 232	6	782	62	103	7 109
IRO-Lager	insges.	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
	dar. m.	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
Unbekannt	insges.	167	135	526	489	13	501	25	175	-	1 796	8	52	3 887 <sup>a)</sup>
	dar. m.	92	86	333	400	9	284	20	115	-	913	5	33	2 290
Zielgebiete zusammen	insges.	14 983	2 094	25 335	9 638	566	5 423	2 158	15 336	124	6 579	959	1 351	84 546
	dar. m.	7 730	1 139	13 341	5 661	266	2 733	1 137	7 964	54	3 334	491	676	44 526

<sup>1)</sup> Ohne Lindau. - <sup>a)</sup> Einschl. 1 Abmeldung zu Sonderpolizeinformationen.

Die Zuzüge über die Landesgrenzen im 1. Vierteljahr 1952 nach Herkunftsgebieten

c) Zugewanderte

Herkunftsgebiet	Ge- schlecht	Zuzüge nach											Zuzüge zusammen <sup>2)</sup>
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay <sup>1)</sup>	Lindau	WttB	WttH	
Schleswig- Holstein	insges.		452	234	574	19	136	69	86	1	93	35	1 709
	dar. m.		231	139	379	8	72	47	46	1	48	19	990
Hamburg	insges.	206		209	226	12	92	22	52	-	38	6	863
	dar. m.	110		122	147	8	58	15	32	-	23	4	519
Nieder- sachsen	insges.	181	450		2 796	211	533	303	284	2	275	37	5 072
	dar. m.	98	241		1 905	104	311	165	154	1	187	24	3 210
Nordrhein- Westfalen	insges.	195	212	1 108		53	622	406	420	4	262	25	3 307
	dar. m.	141	128	739		34	393	280	265	3	166	17	2 166
Bremen	insges.	14	22	125	84		34	22	16	-	7	1	325
	dar. m.	6	16	60	55		22	17	5	-	3	1	185
Hessen	insges.	40	77	266	779	14		329	286	-	265	23	2 079
	dar. m.	24	40	148	469	10		210	143	-	156	18	1 218
Rheinland- Pfalz	insges.	37	35	75	346	4	250		73	1	136	10	967
	dar. m.	31	15	49	242	2	151		42	1	80	6	619
Bayern <sup>1)</sup>	insges.	40	89	184	648	19	461	225		15	502	51	2 234
	dar. m.	20	46	108	421	12	246	146		9	281	29	1 320
Lindau	insges.	-	1	1	2	-	.	1	-		6	6	17
	dar. m.	-	1	-	1	-	.	-	-		4	6	12
Württemberg- Baden	insges.	14	41	104	290	8	236	116	308	2	-	111	1 230
	dar. m.	11	19	59	198	5	141	75	178	1	-	56	743
Baden	insges.	15	22	54	120	7	78	54	72	-	115	32	569
	dar. m.	6	11	32	83	4	33	33	40	-	62	13	317
Württemberg- Hohenzollern	insges.	5	5	27	59	3	46	29	96	3	230	-	503
	dar. m.	3	3	14	37	3	28	14	56	3	144	-	305
Berlin	Ost insges.	28	60	74	182	7	.	53	38	8	63	78	591
	Ost dar. m.	11	34	36	105	4	.	32	19	3	37	44	325
West	insges.	196	411	901	2 149	95	856	747	647	6	570	94	6 672
	dar. m.	99	205	453	1 203	50	446	441	311	4	325	58	3 595
Sowjet.Besatzungszone	insges.	542	696	2 875	5 834	176	1 727	1 059	1 497	12	1 303	490	16 211
	dar. m.	223	278	1 190	2 863	73	722	570	595	4	630	278	7 426
Saargebiet	insges.	-	2	1	5	-	10	14	3	-	5	-	40
	dar. m.	-	-	1	3	-	8	9	2	-	4	-	27
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.37) unter fremder Verwaltung	insges.	-	-	2	1	-	-	-	1	-	3	-	7
	dar. m.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Ausland	insges.	34	82	132	272	9	109	90	187	1	84	13	1 013
	dar. m.	14	60	86	183	8	62	66	103	-	44	10	636
IRO-Lager	insges.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	dar. m.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Kriegsgefangenschaft	insges.	-	11	5	26	-	4	-	1	1	3	2	53
	dar. m.	-	11	5	25	-	4	-	1	1	3	2	52
Unbekannt	insges.	32	28	70	188	19	136	6	26	-	107	-	612
	dar. m.	24	19	51	144	17	82	5	7	-	54	-	403
Herkunftsgebiete zusammen	insges.	1 581	2 706	6 447	14 581	656	5 330	3 545	4 093	56	4 067	1 014	44 076
	dar. m.	823	1 358	3 292	8 464	342	2 781	2 145	1 999	31	2 251	585	24 071

<sup>1)</sup> Ohne Lindau. <sup>2)</sup> Ohne ehem. Land Baden.

## Die Fortzüge über die Landesgrenzen im 1. Vierteljahr 1952 nach Zielgebieten

## c) Zugewanderte

Zielgebiet	Ge- schlecht	Fortzüge aus											Fortzüge zusammen <sup>2)</sup>
		Schl	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay 1)	Lindau	WtB.	WtH	
Schleswig- Holstein	insges.		232	191	181	8	36	13	52	-	17	5	735
	dar. m.		129	91	128	3	20	8	20	-	12	3	414
Hamburg	insges.	396		456	197	15	96	29	102	1	38	2	1 332
	dar. m.	186		236	117	10	48	12	55	1	19	2	686
Nieder- sachsen	insges.	186	193		897	71	188	59	148	3	84	18	1 847
	dar. m.	94	106		572	30	98	45	80	1	47	10	1 083
Nordrhein- Westfalen	insges.	542	247	2 649		55	664	323	668	2	231	32	5 413
	dar. m.	342	144	1 719		35	393	209	413	1	156	19	3 431
Bremen	insges.	38	19	314	59		32	12	33	-	12	-	519
	dar. m.	19	12	155	40		18	6	17	-	5	-	272
Hessen	insges.	99	73	551	521	15		217	343	-	229	19	2 067
	dar. m.	50	43	312	315	11		118	190	-	138	8	1 185
Land- Pfalz	insges.	61	31	312	313	11	238		161	1	82	26	1 236
	dar. m.	33	18	186	216	8	135		97	-	53	15	761
Bayern 1)	insges.	79	63	238	331	6	270	51		9	273	36	1 356
	dar. m.	36	36	119	217	3	143	30		8	162	22	776
Lindau	insges.	1	-	1	6	-	.	-	-		7	4	19
	dar. m.	-	-	-	5	-	.	-	-		2	4	11
Württemberg- Baden	insges.	56	29	238	252	7	210	115	371	2		139	1 419
	dar. m.	25	15	129	156	6	125	72	207	1		82	818
Baden	insges.	23	17	90	106	3	54	33	100	4	80	23	533
	dar. m.	10	8	51	60	1	30	23	59	2	44	17	305
Württemberg- Hohenzollern	insges.	12	3	46	37	1	40	13	66	7	141		366
	dar. m.	6	-	31	28	1	28	9	33	3	73		212
Ost	insges.	8	5	30	13	-	.	2	16	2	23	18	117
Berlin	dar. m.	5	2	17	9	-	.	2	8	-	15	8	66
West	insges.	82	119	388	352	13	201	82	285	-	106	16	1 644
	dar. m.	33	58	215	210	6	111	53	138	-	59	11	894
Sowjet.Besatzungszone	insges.	76	89	572	571	14	199	76	278	1	123	33	2 032
	dar. m.	41	41	287	345	6	104	45	128	-	61	17	1 075
Saargebiet	insges.	1	1	7	12	-	5	12	20	-	9	2	69
	dar. m.	-	-	4	9	-	2	5	10	-	5	1	36
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.37) unter fremder Verwaltung	insges.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	2	4
	dar. m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3
Ausland	insges.	129	169	454	294	16	256	56	342	4	181	19	1 920
	dar. m.	72	102	219	149	6	104	33	146	1	84	10	926
IRC-Lager	insges.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	dar. m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	insges.	32	158	529	368	5	386	44	79	-	681	50	2 332 <sup>a)</sup>
	dar. m.	23	108	352	300	3	236	31	51	-	407	43	1 554
Zielgebiete zusammen	insges.	1 821	1 448	7 067	4 510	240	2 875	1 137	3 064	36	2 318	444	24 960
	dar. m.	975	822	4 123	2 876	129	1 595	701	1 652	18	1 343	274	14 508

1) Ohne Lindau. 2) Ohne ehem. Land Baden. a) Einschl. 4 Abmeldungen zu Sonderpolizeiinformationen.

## Die Z u z ü g e über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1952 nach Herkunftsgebieten

Herkunftsgebiet	Zuzüge nach												Zuzüge	darunter c) Zugewanderte
	SchH	Hmb	Nds	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay	Lindau	Wttbg	Ba	WtH	zusammen	
a) Gesamtbevölkerung														
Belgien	1	15	25	214	3	119	14	52	-	29	4	1	477	22
Dänemark und Island	72	23	13	23	3	21	11	15	1	12	4	-	198	3
Frankreich	63	61	151	378	12	228	383	283	5	259	270	104	2 197	225
Großbrit. und Nordirland	113	158	273	530	14	142	32	242	-	123	29	22	1 678	138
Italien	10	43	71	123	1	135	37	182	-	181	23	19	826	25
Luxemburg	-	2	14	52	1	14	203	-	-	17	3	6	312	30
Niederlande	18	21	57	416	10	88	31	52	-	30	10	9	745	20
Österreich	42	77	67	499	19	235	290	1 024	14	475	238	134	3 134	157
Polen	2	2	9	22	-	8	27	15	-	148	3	5	241	2
Schweden	137	41	83	54	5	22	4	44	-	31	13	2	436	41
Schweiz	33	27	94	197	14	94	66	258	19	316	432	177	1 727	79
Tschechoslowakei	2	4	9	25	1	50	9	210	-	141	5	20	476	2
Übrig.europ.Ausland <sup>3)</sup>	33	76	59	360	27	163	177	384	1	315	125	65	1 785	72
Argentinien	2	23	13	22	1	-	9	20	1	18	2	3	114	5
Brasilien	6	18	10	31	1	-	9	13	-	12	3	2	105	2
Kanada	2	3	28	13	4	4	6	14	-	27	4	3	108	9
USA	37	46	69	115	31	215	71	188	-	189	28	16	1 005	24
Übrig. Amerika	8	13	23	22	12	123	1	31	-	14	3	3	253	19
Südafrik. Union	8	23	12	22	6	-	-	19	-	4	2	-	96	8
Übrig. Afrika	37	55	59	89	5	-	21	38	1	16	6	13	340	112
Asien	5	104	27	39	2	22	15	93	-	89	9	4	409	14
Australien	2	-	5	4	-	-	6	13	-	3	-	-	33	-
Sonstiges Ausland	29	-	-	85	-	-	-	-	-	-	-	-	114	4
Ausland insgesamt	662	838	1 191	3 335	172	1 684	1 422	3 190	42	2 449	1 216	608	16 809	1 013
b) Heimatvertriebene														
Belgien	-	1	6	10	-	5	1	1	-	4	-	-	28	
Dänemark und Island	23	-	2	6	-	3	-	1	1	3	-	-	39	
Frankreich	41	7	59	95	2	41	105	73	1	71	42	28	565	
Großbrit. und Nordirland	36	9	12	82	2	35	16	73	-	22	2	9	358	
Italien	3	-	7	5	-	8	12	14	-	21	1	9	80	
Luxemburg	-	-	7	9	-	5	26	-	-	1	-	1	49	
Niederlande	8	-	4	28	-	5	5	1	-	4	-	-	55	
Österreich	23	8	29	109	3	74	191	223	4	243	147	75	1 132	
Polen	2	-	9	20	-	3	6	10	-	146	2	-	198	
Schweden	46	7	16	12	-	6	1	10	-	5	2	-	105	
Schweiz	10	1	27	19	1	19	21	45	7	29	15	21	215	
Tschechoslowakei	2	2	8	12	-	45	9	107	-	137	5	16	343	
Übrig.europ.Ausland <sup>3)</sup>	5	13	22	106	8	72	142	206	1	238	105	57	981	
Argentinien	-	2	3	4	-	-	-	5	1	2	-	-	17	
Brasilien	3	1	5	3	1	-	4	-	-	7	-	-	29	
Kanada	1	2	6	1	-	-	5	1	-	6	-	-	22	
USA	13	2	16	11	-	7	2	9	-	13	1	5	79	
Übrig. Amerika	4	3	6	-	-	15	-	1	-	4	-	2	35	
Südafrik. Union	3	-	5	-	1	-	-	1	-	1	1	-	12	
Übrig. Afrika	20	17	31	23	1	-	7	9	-	3	1	9	121	
Asien	2	13	5	20	2	-	4	2	-	26	-	-	74	
Australien	1	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	5	
Sonstiges Ausland	25	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
Ausland insgesamt	271	88	348	596	24	349	557	792	15	987	324	232	4 583	

1) Ohne Lindau. - 2) Bundesgebiet ohne ehem. Land Baden. - 3) Einschl. UdSSR.

Die Fortzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1952 nach Zielgebieten

Zielgebiet	Fortzüge aus												Fortzüge zusammen	darunter Zugewanderte <sup>2)</sup>
	SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hoss	RhPf	Bay <sup>1)</sup>	Lindau	WttB	Ba	WttH		
a) Gesamtbevölkerung														
Belgien	7	9	25	181	2	28	8	37	-	14	3	12	326	10
Dänemark und Island	81	17	20	11	1	13	3	3	-	13	2	-	164	8
Frankreich	22	13	74	170	12	105	194	139	4	149	176	72	1 130	69
Großbrit. u. Nordirland	128	121	288	440	28	111	39	294	2	170	26	17	1 664	111
Italien	7	17	51	47	2	65	9	114	2	71	8	6	399	12
Luxemburg	-	1	12	31	4	12	268	-	-	10	2	-	340	12
Niederlande	11	24	105	319	4	41	19	33	-	28	11	7	602	13
Österreich	26	30	86	164	8	88	59	543	9	216	52	37	1 318	43
Polen	-	-	7	6	-	-	-	9	-	2	-	7	31	-
Schweden	590	123	410	152	11	86	24	313	1	54	16	10	1 790	129
Schweiz	67	46	256	310	14	215	132	614	25	497	751	411	3 338	187
Tschechoslowakei	1	-	1	3	-	1	-	10	-	4	-	1	21	-
brig.europ.Ausland <sup>3)</sup>	101	23	42	113	9	37	8	110	-	76	20	21	560	44
Argentinien	16	10	38	52	6	-	4	43	1	36	10	6	222	16
Braziliien	12	42	33	130	6	-	20	200	11	58	19	19	550	28
Canada	307	159	1 106	720	193	37	191	546	5	868	105	97	4 244	327
SA	1 149	419	3 699	1 274	254	1 851	277	7 926	8	2 454	129	268	19 708	594
brig. Amerika	14	33	60	159	8	758	11	115	-	68	20	24	1 270	125
Südafrik. Union	74	36	55	177	17	-	6	95	-	22	4	9	495	56
brig. Afrika	26	14	42	62	4	-	18	40	-	18	4	11	239	24
Sien	1	22	16	12	2	29	4	46	-	25	4	4	165	9
Australien	216	470	175	114	17	-	11	233	-	83	13	27	1 359	101
Sonstiges Ausland	2	-	18	55	-	-	-	-	-	3	-	-	78 <sup>a)</sup>	2
Ausland insgesamt	2 858	1 629	6 619	4 702	602	3 477	1 215	11 463	68	4 939	1 375	1 066	40 013	1 920
b) Heimatvertriebene														
Belgien	-	-	4	9	-	2	-	7	-	1	-	1	24	-
Dänemark und Island	22	-	1	1	-	4	-	-	-	-	-	-	28	-
Frankreich	8	3	25	22	1	8	10	23	1	42	12	12	167	-
Großbrit. u. Nordirland	26	16	85	56	5	11	8	53	-	25	1	5	293	-
Italien	2	-	2	3	-	7	-	9	-	3	1	-	27	-
Luxemburg	-	-	3	7	-	1	26	-	-	-	1	-	38	-
Niederlande	1	1	5	15	-	1	1	4	-	1	1	-	30	-
Österreich	10	4	32	20	-	20	8	122	3	71	1	9	300	-
Polen	-	-	1	3	-	-	-	2	-	2	-	-	8	-
Schweden	194	23	151	33	1	26	6	121	-	14	4	2	575	-
Schweiz	25	9	81	52	1	37	15	120	1	75	52	44	512	-
Tschechoslowakei	1	-	1	-	-	1	-	8	-	2	-	1	14	-
brig.europ.Ausland <sup>3)</sup>	18	2	9	5	-	7	1	22	-	18	2	7	91	-
Argentinien	7	2	11	20	-	-	1	10	1	18	1	1	72	-
Braziliien	5	4	10	14	-	-	-	22	9	5	-	2	71	-
Canada	171	20	589	196	22	9	29	180	-	229	29	42	1 516	-
SA	723	79	2 726	468	29	662	46	3 829	-	992	26	79	9 659	-
brig. Amerika	7	7	26	33	-	173	3	45	-	33	-	1	328	-
Südafrik. Union	25	3	32	15	-	-	-	18	-	3	-	4	100	-
brig. Afrika	11	2	11	7	-	-	4	13	-	4	1	1	54	-
Sien	-	1	3	2	-	-	1	4	-	5	-	1	17	-
Australien	64	41	69	12	2	-	2	24	-	22	1	11	248	-
Sonstiges Ausland	1	-	7	15	-	-	-	-	-	-	-	-	23 <sup>b)</sup>	-
Ausland insgesamt	1 323	217	3 684	1 008	61	969	161	4 636	15	1 565	133	223	14 195	-

) Ohne Lindau. - <sup>2)</sup> Bundesgebiet ohne ehem.Land Baden. - <sup>3)</sup> Einschl. UdSSR. - <sup>a)</sup> Darunter 15 Auswanderer mit unbek.Zielland. - <sup>b)</sup> Darunter 6 Auswanderer mit unbek. Zielland.

## Die über die Landesgrenzen Zugezogenen im 1. Vierteljahr 1952 nach der beruflichen Gliederung

## a) Gesamtbevölkerung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Zugezogene nach												Zugezogene zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay <sup>1)</sup>	Lindau	WttB	Ba	WttH	
<b>Erwerbspersonen</b>	insges. dar.m.	7 661 4 962	8 280 4 513	19 124 12 182	52 303 37 580	3 226 1 980	15 522 9 586	13 418 9 007	15 585 9 804	568 314	19 473 11 642	7 786 5 080	5 620 3 901	169 366 110 951
davon														
Berufe des Pflanzonbaues und der Tierwirtschaft	insges. dar.m.	865 723	315 280	2 220 1 909	4 758 4 365	147 123	1 034 907	1 149 1 067	1 366 1 143	85 76	1 737 1 491	627 580	872 806	15 175 13 470
Industrielle u. handwerk- liche Berufe	insges. dar.m.	1 897 1 663	1 533 1 228	5 024 4 423	20 500 18 912	686 509	3 998 3 372	3 596 3 225	4 882 4 003	118 98	5 178 4 369	2 444 2 135	1 784 1 538	51 641 45 555
darunter														
Bergmännische Berufe	insges.	105	14	418	5 588	9	117	150	192	-	27	32	3	6 661
Bauberufe	insges.	379	209	947	3 403	92	514	765	391	11	817	576	325	8 429
Metallerzeug./-verarb.	insges.	531	470	1 273	4 929	221	1 048	974	913	29	1 450	633	417	12 886
Holzverarb. u. zug. Berufe	insges.	148	33	353	1 059	58	275	258	306	14	373	183	131	3 241
Textilherst./-verarb.	insges.	221	248	534	1 456	76	501	330	375	18	753	270	283	5 663
Nahr./Genußmittelherst.	insges.	247	244	799	1 937	110	704	566	822	38	1 025	452	379	7 351
Technische Berufe	insges. dar.m.	218 136	401 369	602 539	2 110 1 995	148 144	785 723	678 661	780 729	6 5	825 770	339 330	228 218	7 111 6 681
darunter														
Ingenieure u. Techniker	insges.	137	299	425	1 708	81	628	528	655	4	654	273	196	5 590
Handels- u. Verkehrsberufe	insges. dar.m.	1 033 801	2 479 1 918	2 517 1 958	7 296 5 642	830 662	3 736 2 709	2 200 1 740	2 812 1 942	77 53	3 136 2 308	1 292 925	705 515	28 111 21 181
darunter														
Kaufmännische Berufe	insges.	700	1 828	1 819	5 201	563	2 907	1 539	1 943	46	2 346	813	477	20 181
Verkehrsberufe	insges.	293	570	536	1 603	229	523	488	243	8	493	225	129	5 341
Berufe der Haushalts-, Gesund- heits- u. Volkspflege	insges. dar.m.	1 532 102	1 731 110	4 000 234	8 873 541	824 48	3 042 250	2 154 206	2 724 253	172 11	4 292 250	1 646 157	1 806 93	32 790 2 295
darunter														
Hauswirtsch. Berufe	insges.	1 136	1 292	3 091	7 108	579	2 205	1 561	1 911	143	3 294	1 176	1 476	24 971
Gesundheitsdienst und Körperpflege	insges.	370	414	849	1 626	259	763	554	712	26	930	419	395	7 181
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	insges. dar.m.	801 676	771 446	1 466 1 091	3 180 2 062	240 170	862 438	750 432	590 335	41 31	1 066 527	421 255	318 183	10 500 6 641
darunter														
Verwalt.- u. Büroberufe	insges.	297	561	686	2 332	155	748	612	456	32	880	373	259	7 280
Rechts- und Sicherheits- wahrer	insges.	484	152	582	632	71	72	119	107	5	142	23	26	2 111
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges. dar.m.	246 116	441 232	656 306	1 526 737	105 70	841 425	705 336	835 461	22 12	768 389	428 206	221 96	6 794 3 386
darunter														
Erziehungs- u. Lehr- berufe, Seelsorger	insges.	170	181	406	874	45	367	484	298	17	438	267	168	3 739
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	insges. dar.m.	1 069 685	609 330	2 639 1 722	4 060 3 322	246 174	1 024 762	2 186 1 340	1 595 938	47 28	2 469 1 498	589 482	586 452	17 219 11 731
Selbständige Beruflose	insges. dar.m.	1 236 660	1 596 696	4 635 2 068	7 400 3 086	247 94	2 469 1 018	1 770 981	2 366 930	44 21	2 267 1 217	1 318 538	959 430	26 307 11 739
Angehörige ohne Beruf	insges. dar.m.	2 718 839	4 078 1 118	4 358 864	21 583 5 789	1 988 570	5 844 1 541	5 490 1 535	5 942 1 644	144 40	5 493 1 528	2 870 770	2 415 677	62 923 16 915
Ohne Angabe	insges. dar.m.	- -	- -	- -	- -	- -	669 195	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	690 196
Bevölkerungsgruppen zusammen	insges. dar.m.	11 615 6 461	13 954 6 727	28 117 15 114	81 286 46 455	5 461 2 644	24 324 12 340	20 678 11 523	23 893 12 378	756 375	27 232 14 387	11 974 6 388	9 995 5 009	259 286 139 801

1) Ohne Lindau.

## Die über die Landesgrenzen Fortgezogenen im 1. Vierteljahr 1952 nach der beruflichen Gliederung

## a) Gesamtbevölkerung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Geschlecht	Fortgezogene aus												Fortgezogene zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay <sup>1)</sup>	Lindau	WttB	Ba	WttH	
<b>Verbspersonen</b>	insges.	16 131	6 517	33 793	31 819	2 434	14 216	9 176	24 832	492	17 463	5 282	6 189	168 344
	dar. m.	10 789	4 214	22 674	22 289	1 517	8 845	5 170	16 630	261	10 369	2 879	3 449	109 086
<b>von</b>														
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	insges.	2 209	327	4 029	3 075	140	954	723	2 302	62	1 525	424	737	16 507
	dar. m.	1 925	289	3 628	2 827	114	834	656	1 953	58	1 355	403	705	14 747
Industrielle und hand- werkliche Berufe	insges.	4 495	1 658	9 712	12 300	598	3 846	2 184	8 389	108	4 826	1 398	1 601	51 115
	dar. m.	4 093	1 438	8 785	11 409	538	3 323	1 948	7 303	91	4 103	1 163	1 371	45 565
<b>darunter</b>														
Bergmännische Berufe	insges.	206	12	458	3 808	5	135	106	287	-	31	28	7	5 083
Bauberufe	insges.	916	358	1 832	1 862	129	508	380	909	12	870	222	238	8 236
Metallerzeug./-verarb.	insges.	1 421	574	3 033	2 773	197	1 096	571	2 023	19	1 329	331	357	13 724
Holzverarb. u. zug. Berufe	insges.	364	101	763	642	40	268	139	636	11	353	100	132	3 549
Textilherst./-verarb.	insges.	381	155	866	774	38	454	209	1 113	15	614	191	259	5 069
Wahr./Genußmittelherst.	insges.	558	208	1 402	1 321	97	632	445	1 290	41	980	362	380	7 716
Technische Berufe	insges.	437	266	1 172	1 090	118	703	328	958	7	703	199	197	6 178
	dar. m.	409	247	1 068	1 045	114	657	306	913	7	674	191	182	5 813
<b>darunter</b>														
Ingenieure u. Techniker	insges.	299	176	806	885	71	602	265	747	6	591	179	168	4 795
Handels- u. Verkehrsberufe	insges.	2 071	1 510	4 170	4 147	527	3 135	1 070	3 840	50	2 473	737	673	24 403
	dar. m.	1 631	1 231	3 281	3 262	417	2 151	763	2 667	28	1 801	483	453	18 168
<b>darunter</b>														
Kaufmännische Berufe	insges.	1 399	955	2 875	2 912	349	2 475	763	2 497	35	1 863	473	441	17 037
Verkehrsberufe	insges.	563	474	1 046	846	150	427	198	429	6	343	90	95	4 667
Berufe d. Haushalts-, Gesund- heits- u. Volkspflege	insges.	3 089	1 265	6 425	6 301	611	2 940	2 264	3 999	164	4 014	1 596	1 960	34 628
	dar. m.	210	101	352	343	43	266	138	403	9	312	107	112	2 396
<b>darunter</b>														
Hauswirtsch. Berufe	insges.	2 435	875	5 086	5 126	409	2 029	1 820	2 857	134	3 057	1 183	1 593	26 604
Gesundheitsdienst und Körperpflege	insges.	616	375	1 235	1 068	183	844	410	1 008	27	887	361	327	7 341
Berufe d. Verwaltungs- u. Untersuchungswesens	insges.	847	431	1 723	1 287	199	756	397	932	39	824	274	262	7 971
	dar. m.	543	217	1 045	753	118	403	216	521	31	359	147	148	4 501
<b>darunter</b>														
Verwalt.- u. Büroberufe	insges.	699	366	1 224	1 025	124	627	305	723	27	739	223	198	6 280
Rechts- und Sicherheits- wahrer	insges.	133	39	302	161	14	80	66	159	9	45	34	23	1 065
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges.	369	324	869	1 012	65	849	473	995	17	747	302	236	6 258
	dar. m.	187	183	472	510	39	399	194	567	7	386	107	116	3 167
<b>darunter</b>														
Erziehungs- u. Lehr- berufe, See Isorger	insges.	235	90	449	584	19	408	352	429	13	392	209	162	3 342
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	insges.	2 614	736	5 693	2 607	176	1 033	1 737	3 417	45	2 351	352	523	21 284
	dar. m.	1 791	508	4 043	2 140	134	812	949	2 303	30	1 379	278	362	14 729
Selbständige Berufslose	insges.	2 030	893	9 525	3 994	100	2 224	1 051	2 920	65	2 020	1 049	887	26 758
	dar. m.	909	437	4 337	1 832	35	998	473	1 180	12	1 055	473	521	12 262
Angehörige ohne Beruf	insges.	8 827	2 050	10 165	7 515	1 096	5 415	2 932	11 860	112	5 469	1 306	1 316	58 063
	dar. m.	2 666	556	1 889	1 860	324	1 432	782	3 445	34	1 503	339	376	15 206
keine Angabe	insges.	-	-	-	-	-	840	-	-	-	-	-	-	840
	dar. m.	-	-	-	-	-	257	-	-	-	-	-	-	257
<b>Bevölkerungsgruppen zusammen</b>	insges.	26 988	9 460	53 483	43 328	3 630	22 695	13 159	39 612	669	24 952	7 637	8 392	254 005
	dar. m.	14 364	5 207	28 900	25 981	1 876	11 532	6 425	21 255	307	12 927	3 691	4 346	136 811

) Ohne Lindau.

Die über die Landesgrenzen Zugezogenen im 1. Vierteljahr 1952 nach der beruflichen Gliederung

b) Heimatvertriebene

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Zugezogene nach													Zugez. zusamm.
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhH	Brm	Hess	RhPf	Bay	Lindau	Wt+B	Ba	WtH		
<b>Erwerbspersonen</b>	insges.	3 045	2 500	6 379	19 659	887	4 411	3 885	3 873	123	5 826	1 798	1 783	54	
	dar. m.	1 902	1 362	4 288	14 251	494	2 766	2 754	2 379	73	3 635	1 283	1 117	36	
davon															
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	insges.	398	104	873	1 847	46	390	422	438	11	513	145	226	5	
	dar. m.	320	93	753	1 687	39	345	397	364	10	452	134	201	4	
Industrielle und hand- werkliche Berufe	insges.	741	464	1 833	8 025	187	1 222	1 086	1 178	26	1 640	663	539	17	
	dar. m.	637	356	1 618	7 447	157	1 019	977	957	20	1 367	581	466	15	
darunter															
Bergmännische Berufe	insges.	49	-	184	2 243	3	34	35	51	-	10	12	5	2	
Bauberufe	insges.	160	74	371	1 503	29	178	247	113	-	314	179	125	3	
Metallerzeug./-verarb.	insges.	199	116	436	1 916	61	297	285	223	8	475	170	127	4	
Holzverarb. u. zug.Berufe	insges.	45	23	125	404	10	94	88	62	2	116	54	39	1	
Textilherst./-verarb.	insges.	87	93	215	583	24	176	110	214	5	282	90	104	1	
Nahr./Genußmittelherst.	insges.	89	80	259	636	25	220	135	179	8	227	69	70	1	
Technische Berufe	insges.	60	94	151	644	29	177	184	131	3	163	56	32	1	
	dar. m.	56	85	128	609	29	160	182	121	3	156	54	31	1	
darunter															
Ingenieure u. Techniker	insges.	36	63	80	463	16	128	133	108	3	123	44	24	1	
Handels- u. Verkehrsberufe	insges.	366	627	773	2 358	133	947	588	613	17	819	286	156	7	
	dar. m.	285	473	566	1 851	148	658	474	404	14	628	218	113	5	
darunter															
Kaufmännische Berufe	insges.	224	444	522	1 537	127	693	408	409	12	582	196	104	5	
Verkehrsberufe	insges.	129	167	190	665	58	168	135	61	3	187	55	36	1	
Berufe d. Haushalts-, Gesund- heits- u. Volkspflege	insges.	644	614	1 588	3 407	272	845	525	649	26	1 085	264	356	10	
	dar. m.	29	25	77	156	18	67	51	46	1	63	21	20	5	
darunter															
Hauswirtsch. Berufe	insges.	504	481	1 238	2 820	191	612	321	470	20	849	199	300	8	
Gesundheitsdienst und Körperpflege	insges.	134	127	319	135	74	212	131	152	3	223	60	52	1	
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	insges.	259	286	491	1 190	60	271	237	170	12	320	107	80	3	
	dar. m.	212	173	357	808	39	150	149	97	8	175	73	46	1	
darunter															
Verwalt.- u. Büroberufe	insges.	115	206	238	852	47	243	184	136	10	252	100	68	2	
Rechts- und Sicherheits- wahrer	insges.	136	72	233	300	9	11	46	27	2	54	2	8	9	
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges.	83	114	184	358	20	181	195	143	7	161	74	46	1	
	dar. m.	40	47	76	167	11	70	98	67	3	75	39	19	7	
darunter															
Erziehungs- u. Lehr- berufe, Seelsorger	insges.	66	74	127	230	10	108	141	64	5	98	49	37	1	
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	insges.	494	197	1 086	1 830	80	378	648	551	21	1 125	203	348	6	
	dar. m.	323	110	713	1 526	53	297	426	323	14	719	163	221	4	
Selbständige Berufslöse	insges.	462	406	1 749	3 010	84	776	454	797	14	626	352	347	9	
	dar. m.	165	160	741	1 076	30	262	228	253	5	287	106	137	3	
Angehörige ohne Beruf	insges.	948	1 030	1 291	9 278	540	1 578	1 953	1 370	38	2 140	1 219	1 171	22	
	dar. m.	237	253	195	2 477	152	365	537	342	11	575	382	330	5	
Ohne Angabe	insges.	-	-	-	-	-	193	-	-	-	-	-	1	1	
	dar. m.	-	-	-	-	-	53	-	-	-	-	-	1	1	
Bevölkerungsgruppen zusammen	insges.	4 455	3 936	10 019	31 947	1 511	6 958	6 252	6 040	175	8 592	3 369	3 302	86	
	dar. m.	2 304	1 775	5 224	17 804	676	3 446	3 519	2 974	83	4 497	1 771	1 585	45	

Die über die Landesgrenzen Fortgezogenen im 1. Vierteljahr 1952 nach der beruflichen Gliederung

b) Heimatvertriebene

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Fortgezogene aus												Fortge- zogene zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay <sup>1)</sup>	Lindau	WttB	Ba	WttH	
<b>werbspersonen</b>	insges.	8 591	1 609	15 404	7 280	393	3 468	1 530	9 019	88	4 284	636	934	53 236
	dar. m.	5 777	990	10 288	4 919	219	2 160	931	6 105	48	2 618	383	531	34 969
<b>von</b>														
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	insges.	1 315	87	2 160	889	34	289	147	929	9	402	62	131	6 454
	dar. m.	1 157	78	1 962	821	28	257	134	793	9	341	58	126	5 764
Industrielle und hand- werkliche Berufe	insges.	2 381	371	4 469	2 624	86	985	373	3 153	16	1 303	186	242	16 189
	dar. m.	2 166	323	4 037	2 427	77	855	340	2 736	14	1 091	162	195	14 423
<b>darunter</b>														
Bergmännische Berufe	insges.	119	3	234	798	-	37	26	116	-	5	5	4	1 347
Bauberufe	insges.	530	97	869	442	20	124	67	437	4	331	46	42	3 009
Metallerzeug./-verarb.	insges.	742	120	1 398	554	28	296	110	737	3	324	45	54	4 411
Holzverarb.u.zug.Berufe	insges.	170	17	357	137	5	71	21	257	1	94	16	34	1 180
Textilherst./-verarb.	insges.	223	38	442	181	3	134	39	448	2	208	28	58	1 804
Nähr./Genußmittelherst.	insges.	276	42	590	284	18	157	55	381	5	192	27	33	2 066
Technische Berufe	insges.	185	56	357	196	17	148	51	280	-	123	20	20	1 453
	dar. m.	170	51	322	182	17	134	46	267	-	114	20	18	1 341
<b>darunter</b>														
Ingenieure u. Techniker	insges.	119	35	211	146	12	119	40	206	-	92	17	18	1 015
Handels- u. Verkehrsberufe	insges.	951	356	1 614	756	69	633	176	1 207	10	495	87	76	6 430
	dar. m.	754	294	1 242	580	56	434	137	833	8	381	56	54	4 829
<b>darunter</b>														
Kaufmännische Berufe	insges.	609	187	1 048	524	49	492	129	753	7	355	62	49	4 264
Verkehrsberufe	insges.	300	154	483	168	19	89	32	151	2	91	10	13	1 512
Berufe d. Haushalts-, Gesund- heits- u. Volkspflege	insges.	1 590	395	2 891	1 664	118	757	361	1 353	31	842	150	264	10 416
	dar. m.	101	20	119	68	7	57	21	113	4	55	7	9	581
<b>darunter</b>														
Hauswirtsch. Berufe	insges.	1 269	277	2 338	1 412	73	525	277	1 012	21	666	114	221	8 205
Gesundheitsdienst und Körperpflege	insges.	305	113	504	225	41	219	78	300	10	166	27	39	2 027
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	insges.	460	121	742	290	31	204	68	305	4	199	35	39	2 498
	dar. m.	287	65	409	186	12	111	38	180	3	84	14	23	1 412
<b>darunter</b>														
Verwalt.- u. Büroberufe	insges.	375	110	573	245	28	176	50	244	3	179	29	28	2 040
Rechts- und Sicherheits- wahrer	insges.	74	6	138	36	3	20	14	47	1	11	4	8	362
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges.	140	50	283	191	10	152	67	272	4	130	29	30	1 358
	dar. m.	69	24	151	94	6	66	19	135	-	60	10	17	651
<b>darunter</b>														
Erziehungs- u. Lehr- berufe, Seelsorger	insges.	94	24	161	133	3	95	52	141	4	75	25	22	829
Berufstätige mit urbe- stimmtem Beruf	insges.	1 569	173	2 888	670	28	300	287	1 520	14	790	67	132	8 438
	dar. m.	1 073	135	2 046	561	16	246	196	1 048	10	492	56	89	5 968
Unselbständige Berufelose	insges.	1 126	129	5 124	869	17	528	141	1 119	9	453	102	135	9 752
	dar. m.	396	59	2 223	352	5	198	74	344	2	195	42	70	3 960
Ungehörige ohne Beruf	insges.	5 266	356	4 807	1 489	156	1 282	487	5 198	27	1 842	221	282	21 413
	dar. m.	1 557	90	830	390	42	325	132	1 515	4	521	66	75	5 547
<b>ohne Angabe</b>														
	insges.	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	-	145
	dar. m.	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	50
<b>Bevölkerungsgruppen zusammen</b>	insges.	14 983	2 094	25 335	9 638	566	5 423	2 158	15 336	124	6 579	959	1 351	84 546
	dar. m.	7 730	1 139	13 341	5 661	266	2 733	1 137	7 964	54	3 334	491	676	44 526

## Die über die Landesgrenzen Zugezogenen im 1. Vierteljahr 1952 nach der beruflichen Gliederung

## c) Zugewanderte

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Zugezogene nach											Zugezogene zusammen 2)
		Schl	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay <sup>1)</sup>	Lindau	WttB	WttH	
<b>Erwerbspersonen</b>	insges.	934	1 631	4 087	9 808	406	3 575	2 280	2 432	37	2 782	653	28 625
	dar. m.	601	1 038	2 557	7 124	274	2 347	1 724	1 526	25	1 835	477	19 528
davon													
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	insges.	84	58	559	1 084	12	214	176	176	6	217	154	2 740
	dar. m.	77	46	450	989	11	188	161	142	5	190	145	2 404
<b>Industrielle und hand- werkliche Berufe</b>	insges.	204	318	936	3 533	92	877	631	638	8	754	163	8 154
	dar. m.	176	258	792	3 198	73	737	580	482	7	635	141	7 079
darunter													
Bergmännische Berufe	insges.	2	7	33	786	-	19	23	12	-	4	-	886
Bauberufe	insges.	23	34	154	553	13	99	122	34	1	99	23	1 155
Metallerzeug./-verarb.	insges.	65	116	248	964	34	261	206	123	4	255	48	2 324
Holzverarb.u.zug.Berufe	insges.	14	21	57	166	9	33	33	18	1	47	12	411
Textilherst./-verarb.	insges.	35	51	128	286	14	113	55	142	2	110	33	969
Nahr./Genusmittelherst.	insges.	30	35	163	311	4	116	86	72	-	89	18	926
Technische Berufe	insges.	47	86	183	520	22	245	157	243	1	221	23	1 111
	dar. m.	39	78	159	483	22	228	153	222	1	203	22	1 610
darunter													
Ingenieure u. Techniker	insges.	31	74	135	444	13	205	133	216	1	175	15	1 442
Handels- u. Verkehrsberufe	insges.	183	567	705	1 760	149	1 042	510	616	7	605	92	6 236
	dar. m.	137	443	545	1 323	116	770	411	430	7	453	80	4 715
darunter													
Kaufmännische Berufe	insges.	150	443	557	1 372	111	859	360	491	7	488	63	4 901
Verkehrsberufe	insges.	25	109	116	287	33	117	123	20	-	84	27	941
Berufe d. Haushalts-, Gesund- heits- u. Volkspflege	insges.	161	228	672	1 255	69	532	207	303	7	350	93	3 877
	dar. m.	15	20	39	105	9	53	36	29	-	43	6	355
darunter													
Hauswirtsch. Berufe	insges.	87	142	478	923	43	345	112	168	5	207	57	2 567
Gesundheitsdienst und Körperpflege	insges.	64	83	185	312	24	172	88	121	2	133	33	1 217
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	insges.	93	157	290	799	23	260	178	108	2	229	60	2 199
	dar. m.	66	80	162	434	18	117	100	49	1	84	39	1 150
darunter													
Verwalt.- u. Büroberufe	insges.	51	129	204	659	19	229	157	90	2	207	54	1 801
Rechts- und Sicherheits- wahrer	insges.	41	23	78	130	3	23	16	13	-	15	4	346
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges.	37	127	205	303	17	224	110	160	1	141	24	1 349
	dar. m.	22	68	97	167	11	124	74	83	1	81	15	743
darunter													
Erziehungs- u. Lehr- berufe, Seelsorger	insges.	21	43	111	140	12	70	60	37	-	63	14	571
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	insges.	125	90	537	554	22	181	311	188	5	265	44	2 322
	dar. m.	69	45	313	425	14	130	209	89	3	146	29	1 472
<b>Selbständige Berufslose</b>	insges.	187	276	1 219	1 069	26	473	209	409	4	287	68	4 227
	dar. m.	83	105	524	443	5	175	107	141	3	130	21	1 737
<b>Angehörige ohne Beruf</b>	insges.	460	799	1 141	3 704	224	1 144	1 056	1 252	15	998	293	11 086
	dar. m.	139	215	211	897	63	216	314	332	3	286	87	2 763
<b>Ohne Angabe</b>	insges.	-	-	-	-	-	138	-	-	-	-	-	138
	dar. m.	-	-	-	-	-	43	-	-	-	-	-	43
<b>Bevölkerungsgruppen zusammen</b>	insges.	1 581	2 706	6 447	14 581	656	5 330	3 545	4 093	56	4 067	1 014	44 076
	dar. m.	823	1 358	3 292	8 464	342	2 781	2 145	1 999	31	2 251	565	24 071

1) Ohne Lindau. 2) Ohne ehem. Land Baden.

## Die über die Landesgrenzen Fortgezogenen im 1. Vierteljahr 1952 nach der beruflichen Gliederung

## c) Zugewanderte

Bevölkerungsgruppen Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schlecht	Fortgezogene aus											Fortge- zogene zusammen <sup>2)</sup>
		SchH	Hmb	Ndsa	NrhW	Brm	Hess	RhPf	Bay <sup>1)</sup>	Lindau	WttB	WttH	
<u>Erwerbspersonen</u>	insges. dar. m.	1 066 742	1 033 698	4 642 3 306	3 418 2 547	169 110	2 065 1 366	791 598	1 890 1 249	23 14	1 631 1 115	332 232	17 060 11 977
davon													
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	insges. dar. m.	105 94	44 36	561 489	400 370	4 4	148 135	76 69	153 129	3 3	131 112	58 56	1 683 1 497
Industrielle und hand- werkliche Berufe	insges. dar. m.	242 225	265 223	1 211 1 098	1 270 1 168	50 39	505 436	225 209	460 369	2 2	459 406	78 67	4 767 4 242
darunter													
Bergmännische Berufe	insges.	9	1	34	283	1	16	14	19	-	6	1	384
Bauberufe	insges.	28	48	231	198	9	65	30	40	-	70	2	721
Metallerzeug./-verarb.	insges.	90	96	398	343	18	162	66	115	1	151	25	1 465
Holzverarb. u. zug. Berufe	insges.	16	17	73	65	3	23	13	21	-	24	11	266
Textilherst./-verarb.	insges.	20	28	92	97	8	54	23	70	-	53	13	458
Wahr./ Genußmittelherst.	insges.	38	31	186	119	3	58	36	73	-	71	14	629
Technische Berufe	insges. dar. m.	63 58	58 52	295 265	192 186	13 13	135 127	55 50	136 127	1 1	112 108	17 15	1 077 1 002
darunter													
Ingenieure u. Techniker	insges.	49	42	226	165	11	120	41	119	1	96	11	881
Handels- u. Verkehrsberufe	insges. dar. m.	226 183	281 234	764 634	565 450	46 37	551 383	150 120	454 319	2 1	321 254	52 38	3 412 2 653
darunter													
Kaufmännische Berufe	insges.	175	192	576	427	37	463	106	313	2	265	39	2 595
Verkehrsberufe	insges.	41	73	134	92	6	59	34	32	-	31	6	508
Berufe d. Haushalts-, Gesund- heits- u. Volkspflege	insges. dar. m.	168 24	151 18	655 61	462 36	24 1	326 46	76 16	239 35	5 1	228 33	59 6	2 393 277
darunter													
Hauswirtsch. Berufe	insges.	86	87	437	329	12	196	42	123	4	135	44	1 495
Gesundheitsdienst und Körperpflege	insges.	74	61	200	120	11	121	32	101	1	84	14	819
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	insges. dar. m.	92 64	83 44	261 155	184 86	18 6	149 82	51 29	122 63	5 3	112 49	15 10	1 092 591
darunter													
Verwalt.- u. Büroberufe	insges.	76	69	204	154	14	130	37	99	5	97	12	897
Rechts- und Sicherheits- wahrer	insges.	16	12	54	22	3	14	9	13	-	8	1	152
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	insges. dar. m.	49 29	74 44	199 126	121 57	6 4	136 68	47 28	138 80	1 1	95 51	14 9	880 507
darunter													
Erziehungs- u. Jehr- berufe, Seelsorger	insges.	27	19	84	57	3	44	23	35	-	35	6	333
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	insges. dar. m.	121 65	77 47	696 478	224 184	8 6	115 89	111 77	188 127	4 2	173 102	39 31	1 756 1 208
<u>Selbständige Berufslöse</u>	insges. dar. m.	166 73	113 50	1 192 584	324 140	6 2	225 104	59 28	295 137	1 -	179 100	36 24	2 596 1 242
<u>Angehörige ohne Beruf</u>	insges. dar. m.	589 160	302 74	1 233 233	768 189	65 17	501 80	287 75	879 266	12 4	508 128	76 18	5 220 1 244
<u>Ohne Angabe</u>	insges. dar. m.	- -	- -	- -	- -	- -	84 45	- -	- -	- -	- -	- -	84 45
Bevölkerungsgruppen zusammen	insges. dar. m.	1 821 975	1 448 822	7 067 4 123	4 510 2 876	240 129	2 875 1 595	1 137 701	3 064 1 652	36 18	2 318 1 343	444 274	24 960 14 508

<sup>1)</sup> Ohne Lindau. <sup>2)</sup> Ohne ehem. Land Baden.